

PRESSE-INFORMATION

07. November 2019

Von Kalifornien nach Brasilien

Auf Weltreise durch Schleswig-Holstein

Kiel. In Schleswig-Holstein an nur einem Tag auf Weltreise gehen? Kein Problem. Von Kalifornien nach Russland – ein Katzensprung. Und auch von Norwegen nach Brasilien ist es nicht besonders weit. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) nimmt Interessierte mit auf eine Abenteuerreise!

Nordsee

England auf Nordstrand

England gehört zu der nordfriesischen Halbinsel Nordstrand. Die Bezeichnung des Ortes stammt aus dem Plattdeutschen: Einst hieß der Fleck „Enges Land“ und bezeichnete den kleinen Hafen. Aufgrund des doch sehr besonderen Namens wurde das Ortsschild von England in der Vergangenheit bereits öfter geklaut, sodass es mittlerweile extra fest montiert ist. www.nordstrand.de/

Rund um die Welt in Welt

Auf Weltreise gehen ganz ohne Stress. Nichts leichter als das. In Nordfriesland auf der Nordsee-Halbinsel Eiderstedt liegt die kleine Gemeinde Welt. Da der Ort nur etwa 230 Einwohner hat, die auf zirka acht Quadratkilometern leben, ist es hier ein Leichtes, in kürzester Zeit einmal durch die ganze Welt zu reisen – sogar zu Fuß – und das ist wohl einmalig! www.gemeinde-welt.de

„Feuerland“ in Büsum

Der Expeditions-kutter „Feuerland“, mit dem der berühmte „Flieger von Tsingtau“ am 23. November 1927 in See stach, wurde in Büsum gebaut. Gunther Plüschow war Pilot, Kapitän und Buchautor zugleich. Durch seine im Ullstein-Verlag erschienenen Kriegstagebücher „Die Abenteuer des Fliegers von Tsingtau“ wurde Plüschow mit über 700.000 verkauften Exemplaren zum Nationalhelden. Als erster Pilot erkundete er Feuerland aus der Luft und brachte Fotos und Filmmaterial von den lebensgefährlichen Einsätzen mit. Der Kutter, mit dem er nach Feuerland aufbrach, steht heute als Kulturdenkmal in Flensburg auf der Museumswerft und soll

Seite 1 von 3

Pressekontakt:

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0)431 600 58 74
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel,
E-Mail: presse@sht.de; www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing

wieder instand gesetzt werden. Mehr über den waghalsigen Pionier Gunther Plüschow erfahren Büsum-Besucher im museum am meer. www.museum-am-meer.de

Ostsee und Holsteinische Schweiz

Von Kalifornien nach Brasilien

In fünf Minuten von Kalifornien nach Brasilien? Ist das möglich? Ja - und sogar zu Fuß! Das Ostseebad Schönberg umfasst mehrere Strandabschnitte, darunter auch Kalifornien und Brasilien. Zu ihrem Namen kamen sie, weil ein Fischer einst eine morsche Planke mit dem Schriftzug „California“ fand und das Stück Holz an seine Haustür nagelte. Ein zweiter Fischer wollte mithalten und schrieb „Brasilien“ auf ein Holzstück. Und so blieb es bei diesen exotischen Namen. Zurzeit hat der Strandabschnitt Kalifornien 426, Brasilien nur 19 Einwohner. www.schoenberg.de

Rußland auf Schwansen

Taiga und Tundra sind weit, aber ein bisschen erinnert das Moor Rußland an die weiten Landschaften seines riesigen Namensvetters. Dabei ist es ein etwa 150 Hektar großes Hochmoor, gelegen zwischen Holzdorf, Waabs und Loose auf der Halbinsel Schwansen. Der Name „Rußlandmoor“ stammt von der kleinen Siedlung „Rußland“ am nordöstlichen Rande des Moores ab, an der sich um 1820 ein russischer Einwanderer angesiedelt haben soll. www.ostseefjordschlei.de/entdecken/aktiv-in-der-natur/besondere-orte-im-gruenen/gruene-orte/

Norwegen in Angeln

Oslo ist weit und von Fjorden keine Spur. Trotzdem sind wir in Norwegen. Der Ort mit dem Namen des skandinavischen Landes ist ein Dreiseithof in der Gemeinde Mohrkirch. Im Wohnhaus, 1886 von Landwirt Jacob Thomsen gebaut, hat die Familie Waterhues ihr Domizil. Im Dachgeschoss des Wohnhauses sind zwei Ferienwohnungen eingerichtet. Außerdem können Urlauber hier Reitkurse buchen oder ein Pferd ausleihen. Den Namen „Norwegen“ erhielt der Hof von einem Weg, dem „Norderweg“, der hier früher entlangführte. Im Volksmund entwickelte sich daraus später der „skandinavische Begriff“ Norwegen. www.hof-norwegen.de/

Pressekontakt:

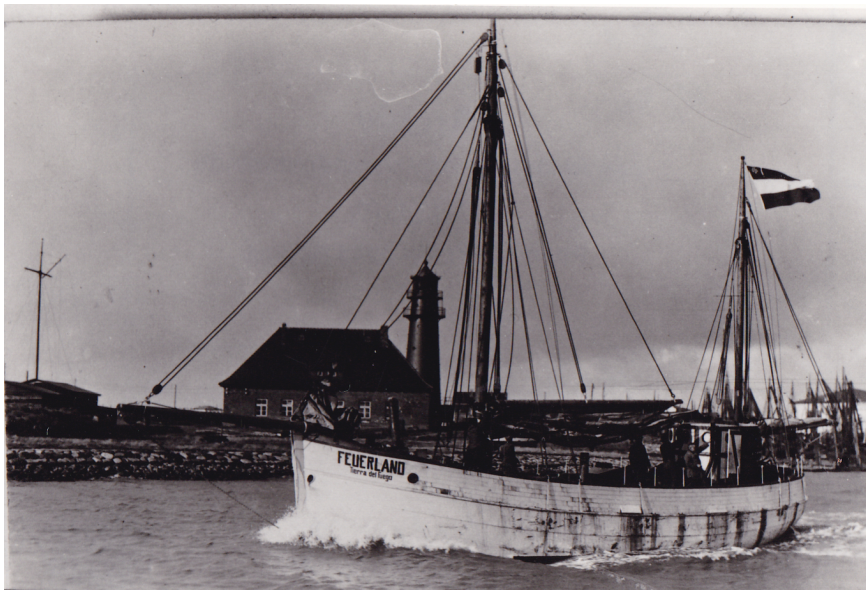
Binnenland

Grönland bei Glückstadt

Ist Grönland 3.000 Kilometer von Schleswig-Holstein entfernt? Nein. Denn von Glücksstadt aus sind es nur zehn Kilometer und schon steht man mitten im Dörfchen Grönland. Eisfrei, aber trotzdem nicht leicht zu erreichen. Denn um zum Namensdoppelgänger zu gelangen, geht es erstmal durch die Hölle. Der Grillchaussee folgen, dann durchs Fegefeuer und erst jetzt ist Grönland erreicht. Den Namen hat der Ort übrigens von der grünen Umgebung der Elbmarschen. www.glueckstadt-tourismus.de

Sibirien bei Elmshorn

Während es im „richtigen“ Sibirien eiskalt ist und Reisende oft nur mühsam von Ort zu Ort gelangen, geht es in Sibirien bei Elmshorn sehr gemütlich zu. Der Name für den Ortsteil stammt sehr wahrscheinlich aus dem Volksmund und bezeichnet ein vor einhundert Jahren einsam gelegenes Grundstück mit Moor-, Wald- und Heideflächen. Heute befindet sich in Sibirien ein beliebtes Ausflugslokal mit Minigolfanlage - ein schönes Ziel für eine Fahrradtour. www.sibirien-elmshorn.de; www.holstein-tourismus.de/de/erlebnisse/fuer-aktive/radfahren/tagestouren.html



Der Expeditions-kutter Feuerland © Amtsarchiv Büsum-Wesselburen

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation in Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reiselandes Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

Pressekontakt:

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0)431 600 58 74
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel,
E-Mail: presse@sht.de; www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing